

Ergebnisbericht

Bericht für den Fachbereich

Kurs-Evaluation – WiSe 2018
Fachbereich: „Wirtschaft, Informatik, Recht“

Inhaltsverzeichnis		6 Informationen und Kommunikation	7
1 Ergebnisse aus der Lehrevaluation	2	7 Modulbeschreibung	8
1.0.1 Interpretation der Ergebnisse	2	7.1 Ich kenne die Modulbeschreibung für diese Veranstaltung:	8
1.0.2 Fragebogen	2	7.2 Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen weitgehend der Modulbeschreibung. . .	8
2 Beschreibung der Stichprobe	3	8 Anforderungsniveau	9
2.1 Beteiligung	3	8.1 Die Anforderungen sind viel zu niedrig. . . viel zu hoch	9
3 Förderung der Studienmotivation	4	9 Soziodemographische Fragen	10
4 Methodik und Didaktik	5	9.1 Geschlecht:	10
5 Workload und Anforderungsniveau	6	9.2 Alter:	10

Ergebnisse aus der Lehrevaluation

Die Ergebnisse aus der Lehrevaluation werden zum besseren Vergleich in Kategorien zusammengefasst und in Netzdiagrammen dargestellt. Diese Kategorien sind in der Evaluationsatzung der TH Wildau beschrieben.

Einzelne Ergebnisse werden in Häufigkeitsdiagrammen dargestellt, sofern sie sich nicht zusammenfassen lassen.

Die Kommentare der Studierenden werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht aufgeführt.

Interpretation der Ergebnisse

Zur Interpretation und Auswertung der Ergebnisse bieten wir Ihnen gern Beratung an. Schauen Sie dazu bitte auf unsere [Webseite](#)

Die Bewertung erfolgt analog der Schulnoten von 1 = trifft sehr zu bis 6 = trifft nicht zu. Je näher die Linie im Netzdiagramm im Zentrum liegt, desto besser sind die eingeflossenen Bewertungen.

Fragebogen

Wir verwenden als Grundlage für die Lehrevaluation den standardisierten Fragebogen HILVE 2 von H. Rindermann. Den Fragebogen können Sie sich im [Evaluationsportal](#) ansehen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Andrea Schmid

Beschreibung der Stichprobe

Beteiligung

Beteiligung	Absolut	Prozent
Kurse	47	
Befragung begonnen	702	100%
Befragung abgebrochen	76	11%
Befragung beendet	626	89%

Tabelle 1 – Beteiligung

Erläuterung zu den Netzdiagrammen

Die Netzdiagramme fassen Antworten in passenden Kategorien zusammen und ermöglichen so einen schnellen Überblick.

Die Bewertung erfolgt analog der Schulnoten von **1 = trifft sehr zu bis 6 = trifft nicht zu**.

Je näher die Linie im Netzdiagramm im Zentrum liegt, desto besser sind die eingeflossenen Bewertungen.

Förderung der Studienmotivation

Die Darstellung enthält die Bewertungen zur:

- **Studienmotivation** (Interesse am Studium wird gefördert),
- **zum Wissenserwerb** (habe viel gelernt und kann einen Überblick geben) und
- **zum Lernklima** (Lehrende sind kooperativ und aufgeschlossen).

Antworten

Gültig: 616 (87.7%)

Median: 2 - trifft eher zu

Minimum: 1; Maximum: 6

	Absolut	Prozent	K. Prozent
1 - trifft sehr zu	103	16.7%	16.7%
2 - trifft eher zu	219	35.6%	52.3%
3 - trifft bedingt zu	171	27.8%	80.0%
4 - trifft schwach zu	50	8.1%	88.1%
5 - trifft eher nicht zu	37	6.0%	94.2%
6 - trifft gar nicht zu	36	5.8%	100.0%
Gesamt	616	100.0%	100.0%

Tabelle 2 – Häufigkeiten: Förderung der Studienmotivation

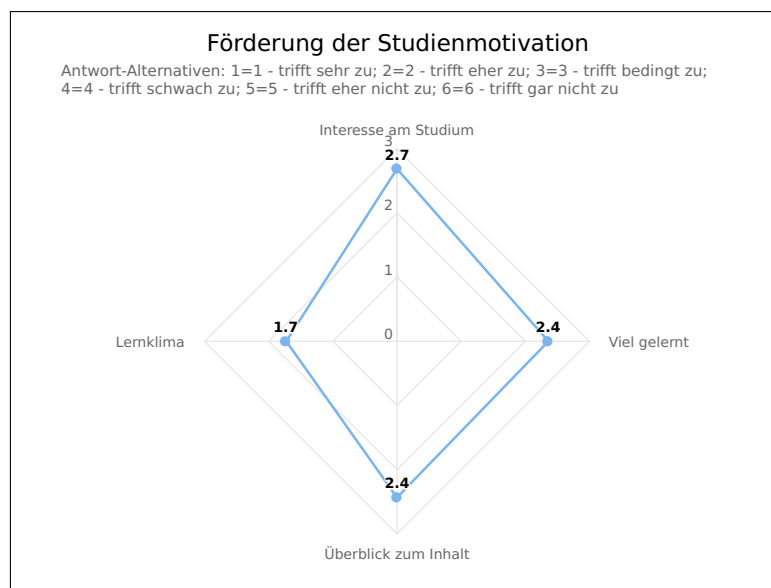


Abbildung 1 – Förderung der Studienmotivation

Methodik und Didaktik

Die Darstellung enthält die Bewertungen für:

- **Methodik** (Bedeutung der behandelten Themen, interessante Form, gut geleitete Diskussionen, Feedback zu Referaten und Lernen durch Referate anderer)
- **Didaktik** (kritische Auseinandersetzung, Kompliziertes verständlich darstellen, Engagement)
- **Struktur** der Lehrveranstaltungen (nachvollziehbar, kaum inhaltliche Überschneidungen)
- **Lehrmaterialien** (aktuell und digital verfügbar).

Antworten

Gültig: 616 (87.7%)

Median: 2 - trifft eher zu

Minimum: 1; Maximum: 6

	Absolut	Prozent	K. Prozent
1 - trifft sehr zu	103	16.7%	16.7%
2 - trifft eher zu	219	35.6%	52.3%
3 - trifft bedingt zu	171	27.8%	80.0%
4 - trifft schwach zu	50	8.1%	88.1%
5 - trifft eher nicht zu	37	6.0%	94.2%
6 - trifft gar nicht zu	36	5.8%	100.0%
Gesamt	616	100.0%	100.0%

Tabelle 3 – Häufigkeiten: Methodik und Didaktik

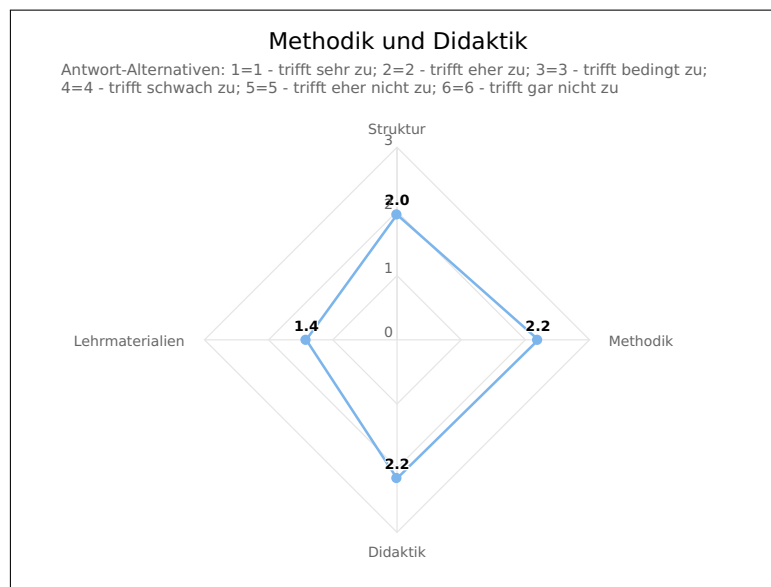


Abbildung 2 – Methodik und Didaktik

Workload und Anforderungsniveau

Die Darstellung enthält die Bewertungen für:

- **Workload** (Vor- bzw. Nachbereitung in Stunden)
- **Arbeitsaufwand** im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen.

Eine "1" bei Workload bedeutet, dass im Durchschnitt eine Stunde/Kurs für Vor- und Nachbereitung verwendet wird.

Dem sollte der Arbeitsaufwand entsprechen. Eine "1" bedeutet, dass der Aufwand im Vergleich zu anderen Lehrveranstaltungen gering ist. Eine "6" bedeutet hier, dass der Aufwand sehr hoch ist.

Antworten

Median: 2 h

Minimum: 1; Maximum: 6

	Absolut	Prozent	K. Prozent
1 h	148	24.2%	24.2%
2 h	218	35.7%	59.9%
3 h	126	20.6%	80.5%
4 h	64	10.5%	91.0%
5 h	29	4.7%	95.7%
6 h und mehr	26	4.3%	100.0%
Gesamt	611	100.0%	100.0%

Tabelle 4 – Häufigkeiten: Workload und Anforderungsniveau

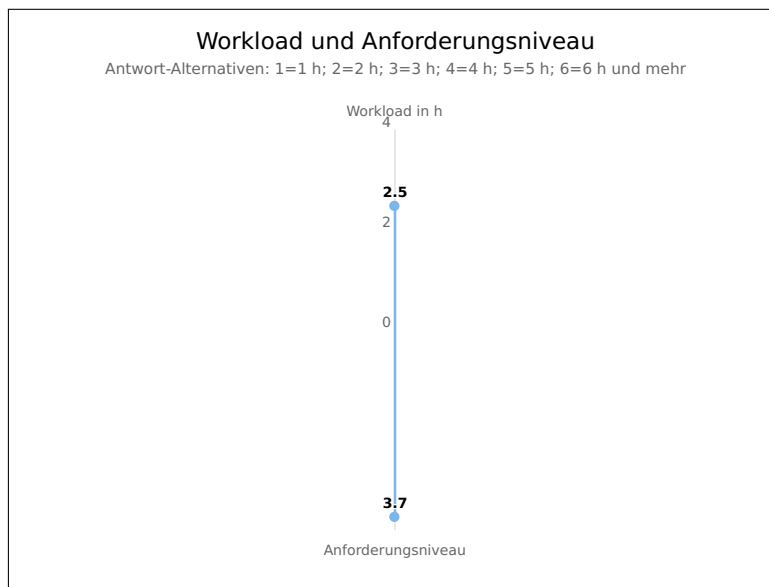


Abbildung 3 – Workload und Anforderungsniveau

Informationen und Kommunikation

Die Darstellung enthält die Bewertungen für:

- **klare Informationen zum Prüfungsablauf** (Termin, Prüfungsart und Inhalt)
- **Erreichbarkeit der Lehrenden** (E-Mail, Sprechstunde).

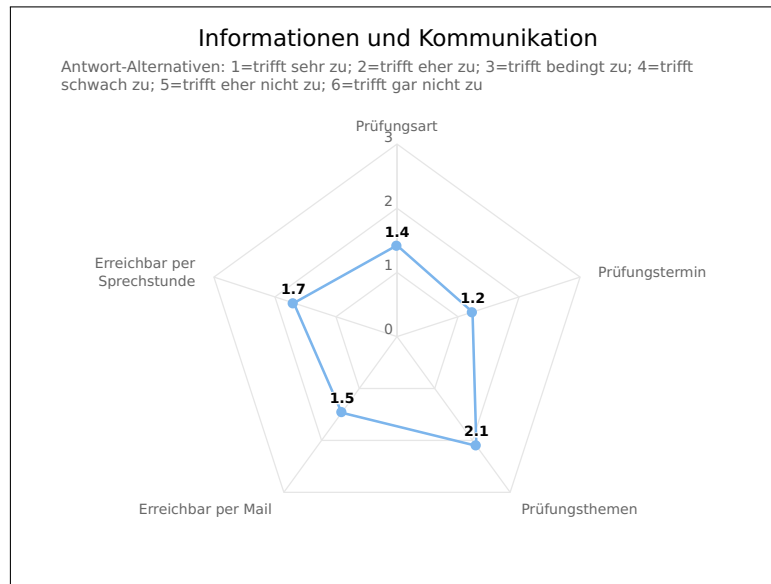


Abbildung 4 – Informationen und Kommunikation

Modulbeschreibung

Ich kenne die Modulbeschreibung für diese Veranstaltung:

Antworten		
Modus: ja		
Minimum: 1; Maximum: 2		
	Absolut	Prozent
ja	460	72.9%
nein	171	27.1%
Gesamt	631	100.0%

Tabelle 5 – Häufigkeiten: Ich kenne die Modulbeschreibung für diese Veranstaltung:

Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen weitgehend der Modulbeschreibung.

Antworten			
Median: 2 - trifft eher zu			
Minimum: 1; Maximum: 6			
	Absolut	Prozent	K. Prozent
1 - trifft sehr zu	148	33.1%	33.1%
2 - trifft eher zu	251	56.2%	89.3%
3 - trifft bedingt zu	42	9.4%	98.7%
4 - trifft schwach zu	5	1.1%	99.8%
5 - trifft eher nicht zu	0	0.0%	99.8%
6 - trifft gar nicht zu	1	0.2%	100.0%
Gesamt	447	100.0%	100.0%

Tabelle 6 – Häufigkeiten: Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen weitgehend der Modulbeschreibung.

Anforderungsniveau

Die Anforderungen sind viel zu niedrig. . . viel zu hoch

Die Anforderungen sind genau richtig: Aus Sicht der Studierenden ist das Anforderungsniveau in den Veranstaltungen optimal!

Die Anforderungen sind zu hoch: das signalisiert eine Überforderung.

Die Anforderungen sind viel zu niedrig: Studierende sollen in Lehrveranstaltungen etwas lernen. Bei Unterforderung lernen sie weniger.

Antworten

Median: genau richtig

Minimum: 1; Maximum: 3

	Absolut	Prozent	K. Prozent
viel zu niedrig	13	2.1%	2.1%
genau richtig	453	71.7%	73.7%
viel zu hoch	166	26.3%	100.0%
Gesamt	632	100.0%	100.0%

Tabelle 7 – Häufigkeiten: Die Anforderungen sind viel zu niedrig. . . viel zu hoch

Soziodemographische Fragen

Geschlecht:

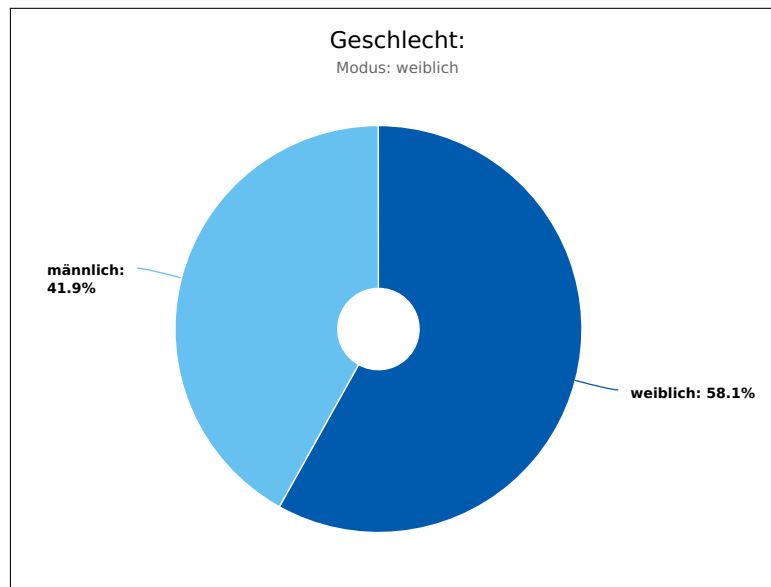


Abbildung 5 – Geschlecht:

Alter:

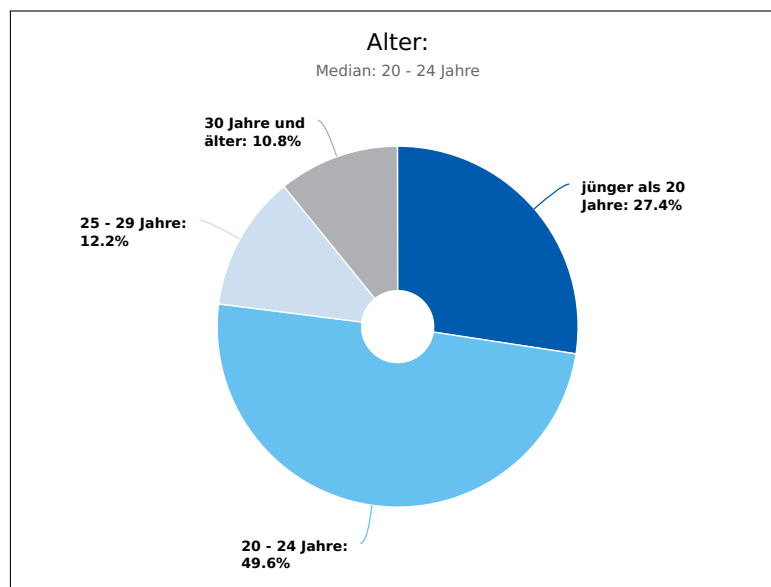


Abbildung 6 – Alter: